

Pressemitteilung

Bruckmühl, 20.11.2023

Richtfest für das neue Biomasseheizwerk

Der Rohbau ist fertig. Nach altem Brauch wird dann ein Richtfest mit allen Handwerker:innen gefeiert. So auch bei Salus beim neuen Biomasseheizwerk in Bruckmühl. Anfangs als Nachhaltigkeitsprojekt geplant, hat der Bau in den letzten Jahren auch an wirtschaftlicher Relevanz gewonnen, so Salus Geschäftsführer Dr. Florian Block. Mit dem Heizwerk wird Salus komplett auf fossile Brennstoffe wie Gas verzichten können.

Aktuell wird bei Salus noch Gas eingesetzt, um mittels Dampf Prozesswärme für die Produktion von Tonika, Tropfen und Extrakten bereitzustellen. Mit dem Biomasseheizwerk werden zukünftig keinerlei fossile Brennstoffe mehr eingesetzt. Ein weiterer bedeutender Schritt in Sachen Nachhaltigkeit. Auch die Versorgungssicherheit von Salus verbessert sich durch den Verzicht auf Gas.

Dr. Florian Block dankte alle anwesenden Firmen und Handwerker:innen für die tatkräftige Unterstützung beim Projekt. Mit dem Verlauf der Arbeiten sei er sehr zufrieden. Schließlich sei man voll im Zeitplan, so Block. Schon im August soll die Anlage in Betrieb gehen. Er würdigte explizit auch die Salus Mitarbeitenden, die dieses Projekt in enger und guter Zusammenarbeit mit den externen Unternehmen in solch kurzer Zeit stemmen.

Auch technischer Betriebsleiter Thomas Günther, laut Dr. Block „Vater des Projekts“, schloss sich den Dankesworten an. Ein solches Projekt ohne Probleme, termintreu mit einem solch partnerschaftlichen Umgang sei etwas Besonderes.



Er übergab das Wort zu guter Letzt an Tobias Helwig. Der Bauunternehmer verlas feierlich den traditionellen Richtspruch und wünschte dem Gebäude damit viel Glück. Zum Abschluss waren alle Anwesenden zum Mittagessen in die Salusteria eingeladen.

Von links: Technischer Betriebsleiter Thomas Günther, Salus Geschäftsführer Dr. Florian Block und Bauunternehmer Tobias Helwig im Gespräch.

*Die Feierstunde hat geschlagen, es ruhet die geübte Hand.
Nach harten, arbeitsreichen Tagen grüßt stolz der Richtbaum hier ins Land.*

*Und stolz und froh ist jeder heute, der tüchtig mit am Werk gebaut.
Es waren wack´re Handwerksleute, die fest auf ihre Kunst vertraut.*

*Drum wünsche ich, so gut ich´s kann, so kräftig wie ein Handwerksmann,
mit Stolz empor gehob´nem Blick dem neuen Hause recht viel Glück.*

*Wir bitten Gott, der in Gefahren und allezeit so treu bewahrt,
er mög´ das Bauwerk hier bewahren vor Not und Schaden aller Art.*

*Nun nehm´ ich froh das Glas zur Hand, gefüllt mit Wein bis an den Rand.
Ud mit feurigem Saft der Reben will jedermann die Ehr` ich geben,
wie sich´s nach altem Brauch gebührt, wenn so ein Bau ist ausgeführt.*

Das erste Glas der Bauherrschaft: Hoch soll sie leben, hoch, hoch, hoch!

*Nun brauchte man zu allen Zeiten nicht nur den Kopf, nein auch die Hand.
Drum noch ein Hoch den Handwerksleuten, durch deren Kraft der Bau entstand.
Hoch sollen sie leben, hoch, hoch, hoch!*

*Nun ist das Glas wohl ausgeleert und weiter für mich nichts mehr wert,
drum werf´ ich es zu Boden nieder - zerschmettert braucht es keiner wieder.*

Über Salus

„Unsere Kraft liegt in der Natur“. Dieser Grundsatz bringt zum Ausdruck, wonach Salus seit mehr als 100 Jahren leidenschaftlich handelt: Natürliche Wege finden, gesund zu sein. Nur wenige wissen die heilenden Schätze der Natur so gut für die Menschen zu nutzen wie das Unternehmen aus dem oberbayerischen Bruckmühl.

In der perfekten Symbiose aus wertvoller Erfahrung und modernster Produktionstechnologie entwickelt Salus innovative Rezepturen, deren gesundheitlicher Nutzen wissenschaftlich belegt ist. Aus sorgfältig ausgewählten und schonend verarbeiteten Rohstoffen entstehen wohltuende Produkte in bester Bio-Qualität, die in modernsten Laboren über die gesetzlichen Vorgaben hinaus geprüft werden. Diese Sorgfalt gilt jedem einzelnen der vielen hundert Artikel - vom Tonikum bis zum Tee, von Tropfen bis zu Tabletten. Die Naturarzneimittel erfüllen höchste pharmazeutische Standards und sind in Apotheken, Reformhäusern und Biomärkten erhältlich.

Das in 4. Generation familiengeführte Unternehmen ist seit jeher eng mit der Natur verbunden. Deshalb setzen sich die rund 500 Mitarbeitenden in der gesamten Salus Gruppe leidenschaftlich dafür ein, natürliche Ressourcen zu schonen und sämtliche Bereiche der Firma klimaneutral auszurichten.



Siegel „Exzellente Nachhaltigkeit“ für Salus - Nachhaltigkeitsstudie mit 20.000 Unternehmen

Das bestätigt das FAZ-Institut im Rahmen einer Studie, in der 20.000 Unternehmen hinsichtlich ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit analysiert wurden. Über Social Listening, also dem Monitoring von Veröffentlichungen über die Unternehmen im Zeitraum eines Jahres (16.7.22 - 15.7.23), wurden die besten Unternehmen ermittelt. Und Salus zählt dazu.

Wissenschaftlich begleitet wurde die Studie vom IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung, das sich zur Aufgabe gemacht hat, eine Brücke zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu schlagen.